

Konferenz zur Verbesserung der Kompatibilität von LibreOffice mit der Office Suite von Microsoft

Das Treffen der OSB-Alliance Working Group „Office Interoperability“ findet dieses Jahr auf der LibreOffice Community-Konferenz im tschechischen Brunn statt

Stuttgart, 24. August 2016 – Am 8. September 2016 trifft sich die OSB Alliance-Arbeitsgruppe „Office Interoperability“ zum dritten Mal. Das Treffen findet im Rahmen der diesjährigen LibreOffice-Konferenz an der Technischen Universität in Brunn/Tschechische Republik statt. Ziel der Working Group ist es, die technische Kompatibilität und die Funktionalität der Open Source Büroautomationslösungen [LibreOffice](#) mit der proprietären Office-Suite von Microsoft und deren Online-Varianten zu verbessern, um den geschäftskritischen Einsatz von Open Source Office-Lösungen zu fördern. In Brunn wird die Arbeitsgruppe zusammen mit Anwendern der Office-Suite Wege und Strategien diskutieren, um die Funktionalität, Interoperabilität und Nutzerfreundlichkeit für professionelle Anwender weiter voran zu treiben. Der Workshop findet am 08.09.2016 von 14.30 bis circa 18.00 Uhr statt.

In drei Themenschwerpunkten, Cloud/Web-Office, Integration mit Fremdsoftware und klassische Dokumentenformat-Kompatibilität, werden die Teilnehmer nach Impuls-Einführungen von Mitgliedern der Working Group gemeinsame Anforderungen zur Fortentwicklung von LibreOffice formulieren und die Möglichkeit zur geteilten Finanzierung dieser Weiterentwicklungen diskutieren. Als einen wesentlichen Input des Workshops wird unter anderen die Landeshauptstadt München zu Erfahrungen und Anforderungen der Interoperabilität berichten.

Der Workshop bringt bereits zum dritten Mal professionelle Anwender aus öffentlicher Verwaltung und freier Wirtschaft mit den Kernentwickler-Teams von LibreOffice sowie in Migration und Support erfahrene Dienstleister zusammen. Die Teilnehmer des Workshops und der Working Group profitieren von dem Informationsaustausch sowie von der Einflussmöglichkeit auf Umsetzungsinitiativen bei geringer Kostenbeteiligung genauso wie im Ergebnis von einer verbesserter Kompatibilität und Funktionalität von LibreOffice aus dem Business-Blickwinkel.

Die Veranstaltung ist für interessierte Anwender aus öffentlicher Verwaltung und freier Wirtschaft offen. Genauere Informationen zur OSB Alliance Working Group-Veranstaltung sowie zur gesamten Community-Konferenz finden sich unter <http://conference.libreoffice.org/2016/the-program/events-and-meetings/>, kostenlose Registrierung unter <http://conference.libreoffice.org/2016/registration/>. Bei Teilnahme am Workshop der Working Group bitte zusätzlich eine E-Mail an die Geschäftsstelle der OSB Alliance oder an das Working Group-Mitglied Lothar Becker unter lothar.becker@riess-app.de

Über die OSB Alliance

Die Open Source Business Alliance e.V. (OSB Alliance) ist Deutschlands größter Verband von Unternehmen und Organisationen, die Open Source Software entwickeln, darauf aufbauen oder sie anwenden. Ziel der OSB Alliance ist es, Open Source Software und andere Formen offener Zusammenarbeit erfolgreicher zu gestalten. Erreicht wird dies durch Informationsverbreitung, Schaffung positiver Rahmenbedingungen für Hersteller und Anwender sowie durch die aktive Vernetzung von Herstellern, Kunden und Dienstleistern. Ein weiterer wichtiger Schwerpunkt der OSB Alliance ist zudem eine aktive Interessenvertretung gegenüber der Politik und öffentlichen Einrichtungen. Die Open Source Business Alliance hat ihren Sitz in Stuttgart. Vorstandsvorsitzender ist Peter H. Ganten. Weitere Informationen finden Sie auf www.osb-alliance.com.

Pressekontakt

OSB Alliance e.V.
Dorothee Otto
Tel: +49-711-90715-390
Mail: info@osb-alliance.com

TC Communications
Arno Lucht
Tel: +49-8081-954619
Thilo Christ
Tel: +49-8081-954617
Mail: osba@tc-communications.de
Pressemeldungen und Bildmaterial sind auch in der Presse Lounge unter http://www.tc-communications.de/presse_lounge/ zu finden.